

Premiumweg 3 – Frankenberger Park

Kult(ur)viertel

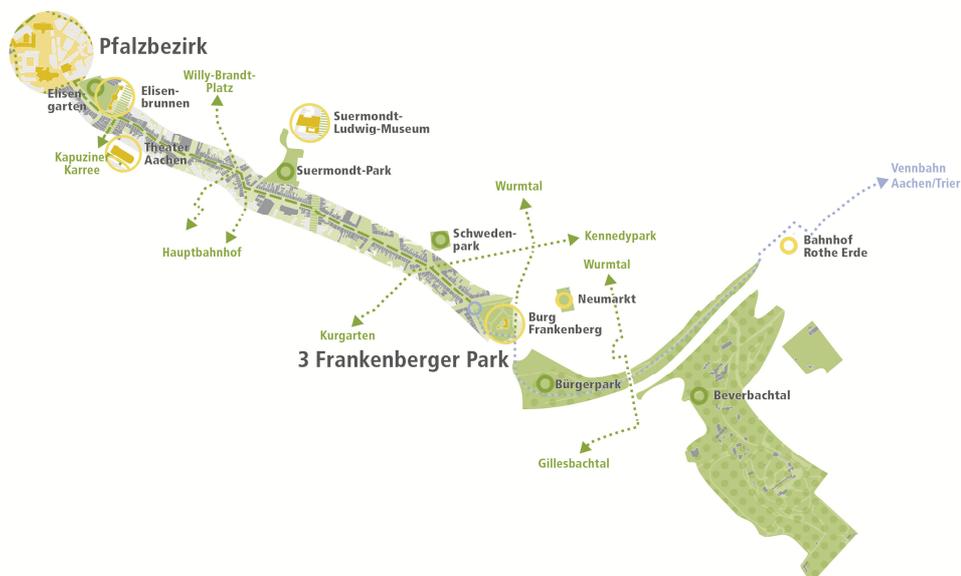
Premiumweg 3 – Frankenberger Park führt von der historischen Altstadt in das Frankenberger Viertel, von den Spuren historischer Kultur zum heutigen Kultviertel.

Der Weg startet am Rande des Pfalzbezirks, mit dem Dom im Rücken. Entlang von Hartmann- und Wirichsborngardstraße findet man auf dem Weg eine Vielzahl kleiner Spezialgeschäfte und Galerien, lokale Spezialitäten und Angebote aus aller Welt.

Auf dem Platz Henger Herrjotts Fott kann die Kreuzigungsgruppe von Bonifations Stirnberg betrachtet werden. Der Name des Platzes und der Skulptur geht auf ein hölzernes Missionskreuz zurück, das 1792 an dieser Stelle aufgestellt wurde. Damals wie heute markierte es den Übergang vom historischen Kurgebiet in die Wohnviertel. Nach einem kurzen Anstieg auf der Schildstraße und wenigen Metern auf der Harscampstraße gelangt man zur Lothringerstraße.

Die Lothringerstraße kreuzt den Alleenring und führt bis zur Oppenhoffallee, der Hauptachse des Frankenberger Viertels. An der Lothringerstraße selbst haben sich viele kleine und größere Restaurants und Kneipen angesiedelt, aber auch Kultureinrichtungen und kleine Geschäfte sind zu finden. Die Straße versprüht echten „Veedel“-Charme, der sich im restlichen Frankenberger Viertel fortsetzt. Ein Abstecher in die Seitenstraßen entlang des Premiumwegs ist daher absolut empfehlenswert.

Das letzte Stück des Premiumwegs selbst führt über die Schloßstraße zum Frankenberger Park am Fuße der alten Frankenburg. Der Park ist besonders im Sommer bei Studenten und jungen Familien sehr beliebt.



Von Historie und Hochkultur führt der Weg in das ehemalige Arbeiterviertel, das heute für sein urbanes Lebensgefühl bekannt ist.

Umsetzung

Im Rahmen des Programms „Kommunaler Klimaschutz“ wurden im Jahr 2018 Fördermittel für Maßnahmen an der Lothringerstraße beantragt. Da der entsprechende Abschnitt außerhalb des Fördergebiets des Innenstadtkonzepts 2022 liegt, wäre eine Finanzierung aus Mitteln des Innenstadtkonzepts nicht möglich gewesen.

Herzstück der beantragten Maßnahmen ist der Umbau der Platzfläche an der Kreuzung Lothringerstraße / Friedrichstraße. Der Platz wird mehr Aufenthaltsqualität für die Menschen im Quartier und vorbei kommende

Passanten bieten. Die bestehenden Bäume werden in die neue Gestaltung eingebunden und um weitere Bäume ergänzt. Sitzmöglichkeiten geben Gelegenheit zum Ausruhen, während Kinder den neuen Spielpunkt nutzen können. Taktile Elemente erleichtern Menschen mit Sehbehinderung die Orientierung.

Mit einer Bewilligung der Mittel wird noch im Jahr 2019 gerechnet. Die Umsetzung kann voraussichtlich 2020 erfolgen.

Weitere Planung

Die Lothringerstraße wird bereits heute stark von Radfahrern genutzt. Als Teil der ersten [Rad-Vorrang-Route](#), die umgesetzt wird, wird sie zur Fahrradstraße umgebaut. Über die genaue Umsetzung wurde im Sommer 2019 in der Politik beraten. Informationen über Entscheidung finden Sie im [Ratsinformationssystem](#).